



Euer Hochachtungsvoll

Durch eine briefliche Mittheilung
 vom Dr. Bernard Staccos in England
 habe ich Nachrichten bekommen,
 daß er alle I. und II. von seinem
 Werke *Gravia Britannica in duas*
 Exemplare an die Kaiserliche Akad.
 der Wissenschaften zu St.
 Petersburg abgefaßt hat, und
 daß ^{er} von diesen das eine Exam-
 plar für das kaiserliche Universitäts
 Bibliothek bestimt hat, und
 das andere für mein privat
 Bibliothek. Das Exemplar für
 d. Universitäts Bibliothek
 ist schon angekommen, aber
 das meine nicht. Das wäre

mir sehr lieb von Ihnen zu erfahren
wie sich mit der Sendung verhält,
wenn das meine Exemplar an die
Akademie angekommen ist. Versuchen
Sie diese ergebene Bitte. Was wäre
mir sehr lieb hier zu sein wenn
Sie hieher kommen, aber leider
bin ich diese Zeit nicht mehr
hier weil ich d. 14 oder 16 May ^{reise}
nach Stettin / von hier reise. Die
Sammlung von Cranium steht je-
denfalls zu ihrer Disposition.
Mit Hochachtung Ihr

Helminghaus d. 5. May
1859.

ergebener

E. J. Bonhoff

10. 10. 10.

10. 10. 10.

10. 10. 10.

10. 10. 10.

1800
1801

Handwritten text, likely a list or account, spanning the upper half of the page. The text is extremely faint and mostly illegible due to fading or bleed-through from the reverse side. It appears to be organized into several lines, possibly representing entries or items.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a concluding note. It is also very faint and difficult to decipher.

5



Exemplar der Kuchensackel.



Exemplar an die Kaiserliche Akad.
der Wissenschaften zu St.
Petersburg abgefordert hat, und
dass von diesen das eine Exem-
plar für die kaiserliche Universitäts
Bibliothek bestimmt hat, und
das andere für mein privat
Bibliothek. Das Exemplar für
d. Universitäts Bibliothek.

